



## SITZUNGSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDERATES NR. 5

Am **Dienstag, 25. Oktober 2016 um 19.00 Uhr**, ist im Sitzungssaal, Erzherzog Johann Platz 1, Schenna, nach Erfüllung der im geltenden Einheitstext der Regionalgesetze über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften der Gemeinderat zu einer Sitzung (1. Einberufung) einberufen worden.

### Anwesend sind:

|                       | Entsch. abwesend | Unentsch. abwesend |
|-----------------------|------------------|--------------------|
| DAPRA' Franz          |                  |                    |
| FLARER Maria Theresia |                  |                    |
| HÖFLER Stephan        |                  |                    |
| HOLZEISEN Reinhard    |                  |                    |
| KOFLER Margarethe     |                  |                    |
| KRÖLL Alois Peter     |                  |                    |
| MITTERHOFER Doris     |                  |                    |
| ÖTTL Tobias           |                  |                    |
| PICHLER Dr. Annelies  |                  |                    |
| PICHLER Dr. Johann    |                  |                    |
| PICHLER Leonhard      |                  |                    |
| PIRCHER Valentin      |                  |                    |
| THALER Johann         |                  |                    |
| WIESER Stefan         |                  |                    |
| ZÖGGELER Oswald       |                  |                    |

Den rechtlichen Beistand leistet die amtsführende Gemeindegemeinschaftssekretärin Frau Dr. Petra Weiss.

Der Bürgermeister Alois Peter Kröll übernimmt den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Als Stimmzähler dieser Sitzung werden einstimmig die Ratsmitglieder Doris Mitterhofer und Stephan Höfler bestimmt.

### 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.08.2016

Die Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2016 wird bei Verzicht auf Verlesung einstimmig genehmigt.

### 2. 4. Bilanzänderung 2016 mit Fondumbuchungen

Der Bürgermeister erläutert die geplanten Bilanzänderungen. Es sind Mehreinnahmen und -ausgaben von Euro 155.000 vorgesehen, davon Euro 150.000 für die MwSt (Split payment). Die restlichen Positionen sind Fondumbuchungen. Es wurden die Ausgaben und Einnahmen untersucht und bedarfsgerecht umgebucht.

Die 4. Bilanzänderung 2016 mit Fondumbuchungen wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

### **3. Genehmigung des Entwicklungsplanes für den Ausbau der Kleinkinderbetreuungsdienste**

Die zuständige Referentin Dr. Annelies Pichler erläutert, dass jede Gemeinde innerhalb 31.10.16 einen Entwicklungsplan für die Kleinkinderbetreuung genehmigen muss. Wichtig für eine realistische Planung ist eine Bedarfserhebung. Es wird angeregt, dass die Landesämter ein entsprechendes Instrument bereitstellen, damit zwischen den Gemeinden vergleichbare Daten erhoben werden können. Weiters verliest sie die Daten an Geburten und Betreuungsstunden in den letzten Jahren. Dabei sind 2015 19 Kinder bei Tagesmüttern untergebracht, ein Teil davon bei Tagesmüttern außerhalb von Schenna. Das Soll an Betreuungsstunden von mindestens 15% der Kleinkinder wird daher zur Zeit erfüllt. Kurzfristig wird angestrebt, diesen Mindestparameter einzuhalten. Um diese Betreuungsstunden zu garantieren, wäre auch die Konventionierung mit privaten professionellen Anbietern zu prüfen.

Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird angestrebt, erste Gespräche haben mit der Gemeinde Tirol stattgefunden. Wesentlich ist eine bedarfsgerechte Planung.

Gemeinderätin Maria Theresia Flarer fragt nach, ob derzeit kein dringender Handlungsbedarf besteht, weil die Kinder mit einem Bedarf bei Tagesmüttern untergebracht sind. Die Referentin Dr. Annelies Pichler bejaht dies.

Auf Nachfrage bestätigt die Referentin weiters, dass jedenfalls bei der Planung von Kindergarten und Schule ein Raum für die Kleinkinderbetreuung vorgesehen wird.

Der Beschluss wird einstimmig genehmigt und einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

### **4. Anbringung von Speed-Check Boxen und Geschwindigkeitskontrollen auf der LS 8 "Schenna" (Verdinslerstraße) – Planung der Kontrolltätigkeit**

Der Bürgermeister erklärt, dass der Straßendienst ein positives Gutachten zum Aufstellen der Speed-Check Boxen abgegeben hat. Voraussetzung ist ein Ratsbeschluss, mit welchem die Durchführung der Kontrolltätigkeit geregelt wird.

Gemeinderätin Maria Theresia Flarer fragt nach, ob die Speed Check Box verstellt werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass es dafür eigene Geräte bräuchte.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Tobias Öttl bestätigt der Bürgermeister, dass es sich um zwei Boxen handelt. Der Bürgermeister führt weiters aus, dass v.a. die Anrainer eine Geschwindigkeitskontrolle gefordert haben. Die Vize-Bürgermeisterin ergänzt, dass die Straße von Kindern stark frequentiert wird und daher die Sicherheit eine Priorität darstellt. Auf Nachfrage von Gemeinderat Stephan Höfler erläutert der Bürgermeister die genaue Position der Boxen.

Diskutiert wird weiters über den Effekt der „Abschreckung“ des zu schnellen Fahrens.

Gemeinderat Stephan Höfler fragt nach, ob die Zeiten des Betriebes gemeldet werden müssen. Der Bürgermeister betont, dass die Betriebszeiten vorab nicht bekannt sind, diese werden allerdings aufgezeichnet.

Auf Nachfrage des Gemeinderates Oswald Zöggeler nach der Sinnhaftigkeit von mobilen Radarkontrollen erklärt der Bürgermeister, dass durch die Speed Check Boxen ein kontinuierlicher Abschreckungseffekt erzielt wird.

Der Beschluss wird mit drei Enthaltungen (Oswald Zöggeler, Doris Mitterhofer, Reinhard Holzseisen) genehmigt.

### **5. Mitteilungen und Anfragen**

Der Bürgermeister informiert über die Bürgerversammlung mit Landeshauptmann Dr. Arno Kompatscher am kommenden Donnerstag. Am 20.02.2017 soll eine Bürgerversammlung in Verdins stattfinden. Die Gemeinderäte sind eingeladen, Ideen für die Gestaltung dieser Veranstaltung einzubringen.

Die Machbarkeitsstudien für Schule und Kindergarten liegen im Sekretariat zur Einsicht auf.

Die Gemeinderäte werden gebeten, ihre Meinung den Ausschussmitgliedern mitzuteilen. Weiters sollen die direkt Betroffenen, Schule und Kindergarten, mit einbezogen werden. Zu diesen vorgeschlagenen Baumaßnahmen kommt die energetische Sanierung dazu.

Die Abwicklung selbst ist in Baulosen geplant.

Gemeinderat Reinhard Holzeisen fragt nach, ob die Schüler und Kindergartenkinder während der Bauphase in den Räumlichkeiten bleiben können. Der Bürgermeister erklärt, dass man sich zunächst für ein Konzept entscheiden muss. Die konkrete Umsetzung muss noch untersucht werden.

Bürgermeister, Vize-Bürgermeister und ein Ausschussmitglied der Gemeinde Stainz waren letztes Wochenende in Schenna. Als Besuchstermin der Partnergemeinde Stainz in Schenna wurde der 5. bis 7. Mai 2017 festgelegt. Die Gemeinde Stainz hatte ursprünglich 2.400 Einwohner und wurde mit anderen Gemeinden zusammengelegt, sodass sie nun 8.400 Einwohner aufweist.

Die Drainagearbeiten im Gewerbegebiet Naif wurden an die Fa. Straßen- und Betonbau Pföstl vergeben, beim 7. Baulos Honeck – Handlung Illmer hat die Fa. Rottensteiner vom Ritten das beste Angebot abgegeben, für welches jedoch die Preisanalyse durchgeführt werden muss. Der Baubeginn wird vermutlich im Jänner 2017 erfolgen.

Für weitere Ausbesserungsarbeiten unter dem Hotel Alpenrose, oberhalb des Gasthofes Jägerrast und im Bereich des Dosserhofes hat die Fa. Tschager Bau das günstigste Angebot abgegeben.

Anschließend erläutert der Bürgermeister die Änderung des Landschaftsplanes beim Hotel Finkennest, sowie jene im Bereich des Moserhofes.

Referent Dr. Johann Pichler berichtet, dass im November für die Breitbandverlegung in Verdins die Haushalte angeschrieben werden, um ihr Interesse an einem Anschluss an das Glasfasernetz zu bekunden. Die Arbeiten werden dementsprechend gestaffelt.

Referent Valentin Pichler berichtet von den Arbeiten zur Verlegung der Abwasserleitung von Obertall nach Hochwies und Schweinsteg. Die Arbeiten werden von der Gemeinde St. Leonhard koordiniert. Der Forstweg Taser – Streitweider Alm ist mittlerweile fast fertiggestellt, ebenso die Forststraße Bannwald. Da dieses Holz verwendet wird, erfolgt heuer keine Ausschreibung für den Holzverkauf.

Die Forstsatzung ist am 16.11.16 ab 9:30 Uhr beim Tannerhof.

Die Sperrmüllsammlung findet am 18. und 19.11.16 vormittags beim Lido statt.

Referentin Dr. Annelies Pichler berichtet von der Bibliothek, welche ehrenamtlich geführt wird. Dafür dankt sie dem Team der Bibliothek, welche auch bei der Qualitätskontrolle gute Ergebnisse erzielt hat.

Derzeit wird die Ausstellung der Fundstücke in der Pfarrkirche vorbereitet.

Am 7.1.2017 findet wieder der Neujahrsempfang der Ehrenamtlichen statt.

In diesen Tagen verfällt der Termin für die Abgabe für den Vereinskalendar.

Gemeinderätin Maria Theresia Flarer erkundigt sich nach den Anfragen für Sozialwohnungen, die Referentin Annelies Pichler hat noch keine Angaben über die Anzahl der Ansuchen.

Gemeinderat Stefan Wieser erkundigt sich nach der Planung an Institutswohnungen. Der Bürgermeister hat diesbezüglich noch keine aktuellen Informationen.

Auf Nachfrage des Gemeinderates Stefan Wieser erklärt die Referentin Annelies Pichler, dass bis vor einer Woche ein ausgefülltes Gesuch für den geförderten Wobau vorliegt.

Der Bürgermeister berichtet, dass derzeit Arch. Vinatzer mit dem zuständigen Landesamt die Flächen des Durchführungsplanes abklärt. Für die Ausarbeitung des Infrastrukturplanes wurde Ing. Karbacher beauftragt.

Gemeinderat Reinhard Holzeisen fragt nach, ob es möglich wäre, den Fußgängerübergang bei der Schule in Verdins besser zu beleuchten. Dies wird überprüft.

Gemeinderat Franz Daprà erkundigt sich nach der Haltestelle beim Tannerhof. Könnte der Bus weiter Richtung Meran fahren, damit die Fußgänger besser vorbeikommen?

Referent Dr. Johann Pichler informiert, dass die Gemeinde bereits mehrfach das Aufstellen von Entwertungsanlagen für die Fahrkarten vorgeschlagen hat, das Land aber nicht einverstanden ist. Gemeinderat Leonhard Pichler erkundigt sich nach den Stillständen der Hirzer Seilbahn. Der Bürgermeister berichtet von den durchgeführten Eingriffen und Untersuchungen. Dieses Jahr waren 8-10 Abschaltungen von mehr als einer halben Stunde zu verzeichnen. Die Sicherheit ist jedenfalls immer gewährleistet.

Gemeinderat Stefan Wieser fragt nach, wer die Kosten übernimmt. Der Bürgermeister erklärt, dass die Ursache nicht klar ist und daher auch kein Schadenersatz von der Fa. Doppelmayr verlangt werden kann.

Auf Nachfrage des Gemeinderates Reinhard Holzeisen erläutert der Bürgermeister, welche Unternehmen für die Ursachensuche hinzugezogen wurden.

Gemeinderat Franz Daprà erkundigt sich nach der Baustelle Schlossweg.

Nach Abschluss der Tagesordnung wird die Sitzung um 20:45 Uhr geschlossen.

Der Bürgermeister  
Alois Peter Kröll

Die amtsführende Gemeindevisekretärin  
Dr. Petra Weiss